

Ein Hohelied auf alle geilen Huren

Die schöne Hure Anette lud mich ein zum Kaffee.
Sie empfing mich lächelnd in einem weinroten Zimmer.
Es war gemütlich und warm, draußen fiel der Schnee.
Der ganze Raum war erfüllt von gelben Kerzenschimmer.
Wir ließen den Kaffee kalt werden, waren zu allem bereit.
Ihr Titten waren blütenweiß, die prall waren wie Luftballons.
Ich ritt sie auf allen Vieren, und sie genoss es voller Heiterkeit.
Ich rief schon nach wenigen Stößen: "Anette, ich komme schon!"
"Dann fangen wir halt noch mal von vorne an, mein geiler Reiter!"
Diesmal packte ich sie von vorne, sie gab mir dafür den feuchten Lohn.
Ja, der weibliche Körper ist die reinste Lust für alle Männerglieder.
Singen wir deshalb alle gemeinsam auf alle geilen Huren Hohelieder.

(c)Heiwahoe

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)